

Hiermit geben wir Ihnen einige Informationen darüber, wie es denn nun weitergeht mit den Planungen und der Umsetzungen der Kirchen(um)gestaltung in Bohmte.

Anfang 2020 gab es einen Workshop mit guter Beteiligung und erfolgreicher Zusammenfassung der Wünsche und Ideen. Daraus wurde ein Konzept in Präsentationsform für die weiteren Gespräche mit Bistum, Architekten, Anbietern erstellt. Aber es kam, wie sollte es anders sein, die Corona-Krise, die so vieles verändert. Geplante Gesprächstermine wurden ausgesetzt. Corona und andere Faktoren zeichnen ab, dass sich die Finanzlage der Gemeinden und natürlich auch des Bistums deutlich nach unten bewegen. Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, Einbruch des Bruttoinlandsproduktes sind abzusehen und es werden deutliche Einschnitte bei den Kirchensteuereinnahmen erwartet. Deshalb wurde bistumsseitig im Sinne einer vorausschauenden Haushalts- und Finanzpolitik ein Investitionsvorbehalt verfügt. Danach werden zunächst nur die bereits genehmigten Investitionsmaßnahmen zur Fortführung genehmigt.

Für Bohmte heißt dies: Die für den Haushalt 2022 geplanten Zuschüsse werden nach hinten verschoben. Nur Maßnahmen, die aus sicherheits-, aufsichts- oder arbeitsrechtlichen Gründen unaufschiebbar sind, haben eine Chance auf Mitfinanzierung durch das Bistum.

Dies bedeutet für die Gemeinde St. Johannes Bohmte, dass nur unter den oben genannten Gründen fallende Aufgaben gefördert werden könnten. Darunter würde dann eventuell eine Erneuerung der alten Heizung fallen (wenn diese endgültig ausfällt und eine Reparatur unwirtschaftlich wäre.)

Natürlich wird weiter geplant mit dem Ziel, zum Jahresende ein Modell der Kirche zu erstellen, in dem man mit der Gemeinde verschiedene Umgestaltungen spielerisch simulieren kann.

Und erfreulich ist zu vermelden, dass die Gemeinde mit dem Geld aus dem letzten freiwilligen Gemeindebeitrag schon 13.000 € im Topf hat. Und in diesen Topf durften auch die Bohmter Gemeindemitglieder anlässlich der Verabschiedung von Pastor Weber ihm zuge dachte Geldspenden geben. Zeigt – die Umgestaltung war und ist ihm wichtig. Danke allen Spendern.

Herbert Trentmann